

# Das Dekret von Kuttenberg 2012

*Das am 18. Januar 1409 vom Herrscher Wenzel IV. bestätigte Dekret von Kuttenberg wurde zum bedeutenden Ereignis der Geschichte, denn es endete die Oberherrschaft der Fremden an der Prager Universität.*

*Mit der Verkündigung des Dekrets von Kuttenberg 1409 begann in den Ländern der Böhmisches Krone die allmähliche Abschwächung der diskreditierten kirchlichen Macht, die die Freiheit des Volkes unterdrückte, es in allen Hinsichten erstickte und in sklavischem Schicksal hielt.*

Nach 600 Jahren sind wir wieder Zeugen vom Ziehen der Mächtigen gegen die Freiheit des Volkes und seine Sehnsucht nach dem menschenwürdigen Leben. Dieses Mal usurpiert die Macht offensichtlich nicht die Kirche, sondern die weltliche Macht des Geldes, der Korruption und Angst, die jedwede Versuche um eine Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse zugunsten des Menschen unterdrückt. Die Sklaverei der heutigen Tage versteckt sich hinter dem politischen, als „Demokratie“ bezeichneten System, das seinen vorausgesetzten positiven Zweck nicht erfüllt.

Um aufzuhören, sich im Irrkreis des Chaos, der verwüsteten sozialen Verhältnisse sowie Umwelt, der Verteuerung, Staatsschuld, Korruption, Demonstrationen, Petitionen, Referenda und Streike zu drehen, ist ein neues gesellschaftliches Abkommen anzunehmen. Da bloße Ideen nicht genügen, sind solche soziale Regeln einzuführen, die allmählich die vorherrschende Hegemonie der Angst beseitigen und durch wirksame und folgerichtige Werkzeuge die gesellschaftliche soziale Versöhnung ermöglichen werden.

Mit dem Bewusstsein dieser Tatsachen einigten wir uns vor allem als Bürger, aber auch als Vertreter einiger Initiativen und Bürgervereine am 25. Februar 2012 während der gemeinsamen Verhandlung in Kutná Hora (Kuttenberg) darauf, am 10. 3. 2012 in Olomouc (Olmütz)

## Die BÜRGERVERSAMMLUNG von Böhmen, Mähren und Schlesien

als Arbeitsinstrument der Bürgergesellschaft zu gründen. Die durch drei Pfeiler auf dem Niveau der Landesverwaltung, Kultur und Ökonomie geschützte BÜRGERVERSAMMLUNG wird folgende Aufgaben haben:

- ❖ gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit, auch auf dem internationalen Niveau, bei der Findung und Durchsetzung der Bedingungen menschenwürdigen Lebens;
- ❖ Unterbreitung der „Verfassung der Bürgergesellschaft“ und der Anregung zu deren Annahme in der ganzen Gesellschaft;
- ❖ konkrete Benennung der Schuldigen des heutigen trostlosen Zustands, der Werkzeuge, die sie benutzten, und der Folgen ihrer Tätigkeit als unentbehrliche und notwendige analytische Unterlage und Belehrungsquelle;
- ❖ die Gründung von Arbeitsgruppen, die Vorschläge vorbereiten und formulieren und dann zu einer praktischen Bewährung zu empfehlen;
- ❖ die Gestaltung der vertrauenswürdigen und verantwortlichen Staatsverwaltung für die Umsetzung der Ergebnisse der Bürgerversammlungstätigkeit in die Tat zu initiieren.

In ihren Aktivitäten ist die BÜRGERVERSAMMLUNG bereit, über die Grenzen unseres Staates hinauszureichen und die Mitarbeit allen denjenigen anzubieten, die ihr Interesse daran zeigen werden. Wenn es dazu kommt, wird die BÜRGERVERSAMMLUNG die Initiative auf das internationale Niveau – auf die Slowakei, Polen, Ungarn, Österreich usw. – übertragen, damit von den Delegaten der nationalen Versammlungen die MITTELEUROPAISCHE BÜRGERVERSAMMLUNG entstehen kann.

**„Wenn ihr gemeinsam die Sache der Freiheit verteidigen werdet,  
die die Mitgift der menschlichen Natürlichkeit ist, wer wird euch besiegen?“**

**Jan Amos Komenský**